

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

Entgeltbestimmungen für den Tarif

STICK NET L ab 11.03.2014

Die „Allgemeinen Entgeltbestimmungen von T-Mobile“ gelten als integrierender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der T-Mobile Austria GmbH als zusätzlich vereinbart.

Der Abzug vom Freieinheiten-Kontingent beginnt mit dem Zustandekommen der Datenverbindung und endet mit Abbruch der Verbindung.

Der Datenverbrauch (GPRS/UMTS/LTE/WLAN) gilt österreichweit und pro Abrechnungsperiode (Monat). Eine Übertragung in die folgende Abrechnungsperiode ist nicht möglich. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden. Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung etc. abhängig.

Die Taktung bei mobilem Internet heißt Blockrounding.

Dateneinheiten (Bits & Bytes) – mit Beispielen:

1024 kB (Kilobyte) = 1 MB (Megabyte)
1024 MB (Megabyte) = 1 GB (Gigabyte)

Inhalte aus dem Internet haben ungefähr folgende Datengröße:

Foto.....2 MB oder 0,002 GB
Musik file (mp3)5 MB oder 0,005 GB
Film (SD Qualität)700 MB oder 0,68 GB

1 kB = 0,001 MB
50 kB = 0,049 MB
100 kB = 0,097 MB

Das bei Vertragsabschluss und Tarifwechsel anfallende Basispaket von € 20,- wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Eine aliquote Rückerstattung bei Vertragsbeendigung ist nicht möglich. Das Nutzen von Telefoniediensten ist in diesem Tarif nicht möglich (technisch gesperrt).

Sämtliche Preise verstehen sich in EUR und in Brutto.

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

Für diesen Tarif gilt folgende Wertsicherung als vereinbart:

T-Mobile Austria ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100), wie von der Statistik Austria veröffentlicht, im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. (Sollte der VPI nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle.)

Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (=Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich.

Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion. Gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum.

Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmals kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden.

Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von T-Mobile Austria zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in dem T-Mobile Austria zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise, zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck, in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

| | |
|--|-------|
| GRUNDGEBÜHR monatlich (pro Abrechnungsperiode) ¹⁾ | 44,99 |
| Jährliche Pauschale (Basispaket) | 20,- |

| IM TARIF INKLUDIERTER FREIHEITEN | Einheiten |
|---|-------------|
| Inkludiertes Datenvolumen im Inland (Blockrounding/Taktung: 50kB) Maximale Download-Geschwindigkeit: 150 Mbit/s Maximale Upload-Geschwindigkeit: 50 Mbit/s Nach 40.960 MB mit maximal 64kbit/s surfen. | unlimitiert |

| ENTGELTE FÜR SMS und MMS | |
|--------------------------|------|
| SMS Inland | 0,25 |
| SMS ins Ausland | 0,30 |
| SMS Empfangsbestätigung | 0,05 |
| MMS | |
| Datenvolumen 0-30 kB | 0,40 |
| Datenvolumen 31-70 kB | 0,60 |
| Datenvolumen 71-300 kB | 0,90 |

¹⁾ Monatliche Gesamtbelastung inkl. Basispaket maximal € 46,66. Bei Ihrer Anmeldung werden Sie gesondert auf das Basispaket hingewiesen.

IM AUSLAND : DATENROAMING – SMS – MMS

Nutzung des Anschlusses in ausländischen Netzen.

| Zonenroaming (0 – 24 Uhr) | Preis pro MB | Blockrounding (Taktung) der Daten | SMS | MMS |
|---|----------------------------|-----------------------------------|-------|------|
| Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Monaco), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern | 0,54 | 1 kB | 0,096 | 0,54 |
| Zone 2: Schweiz | 11,26 (1,10 pro 100 kB) | 100 kB | 0,55 | 0,54 |
| Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA *) (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago) | | | 0,30 | |
| Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, China, Dominikanisch Republik, Indien, Jordanien, Macao, Marokko, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate | 15,36 (1,50 pro 100 kB) | 100 kB | 0,35 | 0,54 |
| Zone 5: Argentinien, Belarus, Brasilien, Chile, Georgien, Hong Kong, Indonesien, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kolumbien, Kuwait, Malaysien, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Philippinen, Russland, Serbien, Sri Lanka, Ukraine, Uruguay Zone 5 enthält auch alle nicht aufgeführten Länder. | | | 0,35 | |